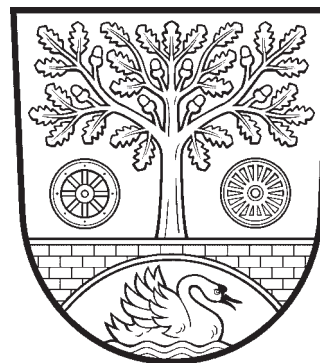




Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 16	Panketal, den 31. Juli 2007	Nummer 7
-------------	-----------------------------	----------

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-354949

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (e.dis) 0180-1213140
Gas (EWE) oder 03337-4507430 01801-393200
Frischwasser
(WAV Panke-Finow) oder 03338-61333 0171-6441333
Abwasser (Kommunalservice Panketal)
oder 03334-58190 03334-581912
Notruf Grubenentleerung Fa. Ludwig 03342-80621
Elektroanlagen Zepernick (EAZ) 0173-6105060

Sitzungstermine für den Monat August 2007

Im Monat Juli 2007 finden keine planmäßigen Sitzungen statt.

Tagungsort: Sitzungssaal Rathaus Panketal

Ortsentwicklungsausschuss	Montag	20.08.2007, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	21.08.2007, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	22.08.2007, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	23.08.2007, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	27.08.2007, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	30.08.2007, 19.00 Uhr

Die Ortsbeiräte Schwanebeck und Zepernick tagen am 21.08.2007 um 18.00 bzw. 19.00 Uhr. Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113,
16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>

Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173

Redaktionsschluß für den nächsten Boten: 15. 08. 2007

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

Anzeigen: Frau Hube, Tel. 030/94511173

ALLGEMEINES

**SG Einheit Zepernick e.V.
HOBI Klettergarten
Hobrechtsfelder Dorfstr. 30a · 16341 Panketal**

SOMMERANGEBOT



Bis zum 30. September 2007 unterbreiten wir unseren Besuchern das folgende Angebot:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Kurzfristige Anmeldung

Anmeldung bis 09.00 Uhr für den gleichen Tag möglich

Buchung von Gruppen ab 3 Personen
zu normalen Gruppenpreisen ohne Entgeltzuschlag

Sonderpreis für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre
Schnupperkurse für 14,00 €

Anmeldungen und weitere Informationen:

Email info@hobi-klettergarten.de • Mobil 0171-4970693

**Erste Referendarin bei der
Gemeindeverwaltung Panketal ausgebildet**

Ende Juni vollendete sich eine Premiere besonderer Art im Panketaler Rathaus: Erstmals schloss eine Juristin die bei der Referendarausbildung vorgesehene „Verwaltungsstation“ bei der Gemeinde Panketal ab und das gleich mit gutem Erfolg.



Seit in der Verwaltung ein Jurist tätig ist, hat Panketal eine Zulassung des Justizprüfungsamtes zur Ausbildung von Rechtsreferendaren in der „Verwaltungsstation“ und in der „Wahlstation“. Von diesem Angebot machte als Erste die Panketalerin Katharina Slanina Gebrauch, die von Anfang April bis Ende Juni mit Rechtsfragen aus allen Bereichen der Verwaltung befasst war und einen umfassenden Einblick in die Organisation und Tätigkeit unseres Rathauses erhielt.

Dazu gehörten natürlich nicht nur „trockene Fälle“, sondern auch Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse sowie Verhandlungen und Besprechungen bis hin zu Ortsterminen.

Während Katharina Slanina ihre Aufgaben in Panketal sehr interessant und spannend fand, freute sich die Verwaltung über fundierte juristische Aussagen zu manchen Zweifelsfragen, die mehr Klarheit und Sicherheit gebracht haben.

Seit Anfang Juli gibt es die nächste Premiere: Jetzt absolviert Christoph Werner als **der erste Referendar** seine Verwaltungsstation im Rathaus.

Übrigens: Wer zu den nächsten „Ref's.“ in Panketal gehören möchte, kann sich ab sofort melden. Auskünfte im Rathaus erteilt gern Georg Klein, Tel. 030-944 11.218.

Einschulung 2008/2009

Sehr geehrte Eltern von Kindern, die 2008 eingeschult werden,

die Gemeinde Panketal hat seit 2006 eine einheitliche Schulbezirkssatzung. Der Schulbezirk jeder Grundschule ist deckungsgleich mit dem Gemeindegebiet von Panketal. Es gibt keine räumliche Trennung in Schulbezirke entsprechend der Ortsteile. Die Einwohnerzahl von 19.022 Bürgern verteilt sich wie folgt auf die beiden Ortsteile:

Schwanebeck	5413 = 28 %
Zepernick	13609 = 72 %

Panketal hat gegenwärtig zwei Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde. An der Grundschule Zepernick werden in 26 Klassen 645 Schüler unterrichtet, an der Grundschule Schwanebeck in zwölf Klassen 286 Schüler. Es gibt Hinweise dafür, dass verschiedene freie Träger beabsichtigen, eine private Grundschule in Panketal zu errichten. Die Gemeinde steht dem abgeschlossen gegenüber.

Die einheitliche Schulbezirksregelung hat zur Folge, dass Grundschulkindern grundsätzlich nach Wahl der Eltern sowohl in der Grundschule Schwanebeck aber auch in der Grundschule Zepernick eingeschult werden können. Die Zügigkeit der Grundschulen ist in einem so genannten Errichtungsbeschluss geregelt. Die Grundschule Schwanebeck ist danach zweizügig, die Grundschule Zepernick vierzünftig ausgewiesen. Auf Grund der hohen Zuzugszahl und der erfreulich hohen Geburtenquote, müssen aber bereits seit vier Jahren in Folge an der Grundschule Zepernick jeweils fünf erste Klassen gebildet werden.

Trotz umfangreicher Investitionen, z.B. Neubau einer Mensa (730.000 €), Umbau der alten Essensräume (130.000 €) ist die Grundschule Zepernick an ihrer räumlichen Kapazitätsgrenze angelangt. Deshalb wird im Schuljahr 2008/2009 bei Bedarf erstmals eine dritte Klasse in Schwanebeck eingerichtet und die Grundschule Zepernick nur vierzünftig betrieben.

Ist eine Schule überfüllt, kann die Gemeinde die Schüler „verteilen“. Nach dem Brandenburgischen Schulgesetz ist dabei der Abstand zwischen Schule und Wohnort der Schüler entscheidend. **Das bedeutet, dass im kommenden Schuljahr 2008/2009 auch Kinder mit Wohnort Zepernick an der Schwanebecker Schule eingeschult werden können und müssen, wenn die Kapazität dies erfordert.** Jedenfalls gibt es keinen Automatismus insofern, dass ein Wohnsitz im Ortsteil Zepernick automatisch zu einer Einschulung in die Zepernick Grundschule führt. Bei der Entscheidung, wo eingeschult wird, berücksichtigt das Schulamt der Gemeinde Panketal natürlich die Entfernung Wohnort - Schule und den Umstand, ob bereits Geschwisterkinder an die jeweilige Schule gehen.

Die Grundschule in Schwanebeck ist ein Neubau, der 2007 zehn Jahre alt wurde. Außerdem bekommt der Schulstandort in diesem Jahr einen neu gestalteten Schulhof (Baukosten ca. 150.000 €) sowie im nächsten Jahr eine neue Sporthalle (Baukosten voraussichtlich ca. 2 Mio. €). Über die Schulen in Panketal können Sie sich an Hand der aktuellen Broschüre „Schulen in Panketal“ informieren.

Über das weitere Verfahren der Einschulungsuntersuchung und damit zusammenhängende Fragen informieren wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt. Beachten Sie bitte auch die entsprechenden Veröffentlichungen im „Panketal Bote“ und auf unserer Internetseite www.panketal.de. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an das Schulamt der Gemeinde Panketal wenden. Sie erreichen den zuständigen Sachbearbeiter – Herrn Kleber – unter der Rufnummer 030-94511214.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Die Arbeitsgruppe ÖPNV informiert:

Liebe Panketaler Bürgerinnen und Bürger,

die AG Öffentlicher Personennahverkehr der Gemeindevertretung Panketal berichtet regelmäßig über ihre Arbeit, verbunden mit der Veröffentlichung von aktuellen Informationen.

Im Panketalboten 6/2007 haben wir die neue **Buslinie 891** vorgestellt, die unter anderem Busanbindungen für das Seniorenheim und Hobrechtsfelde schafft. Auch bietet sie eine günstige Möglichkeit, zum Baden oder Wandern an den Gorinsee zu gelangen.

Unsere **Panketalinie 900** besteht nunmehr 3 Jahre und Bürger, die mit den **Buslinien 259 und 893** nun auch direkt zum neuen HELIOS-Klinikum fahren können, werden dies mit Freude zur Kenntnis genommen haben.

Wir halten es dennoch – einer guten Tradition folgend – für angebracht, mit Ihnen über die weitere Entwicklung des ÖPNV im Gespräch zu bleiben.

Deshalb laden wir zum 3. öffentlichen Bürgerforum ÖPNV Panketal am

**09. August, 17.00 Uhr
im Rathaus Panketal, Schönower Straße 105**

ein.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge und auf eine konstruktive Diskussion.

Christel Zillmann, Hans-Joachim Bernhardt
Leiter der AG ÖPNV

Online Pendlernetzwerk eingerichtet

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Die Diskussion über die Begrenztheit fossiler Brennstoffe und die negativen Wirkungen des Autofahrens auf die CO₂-Belastung der Umwelt und damit einhergehend das Thema der globalen Erwärmung begegnet einem permanent. Und egal, ob man es für dringend und existenziell hält oder eine gänzlich überzogene Verschwörung und Panik dahinter vermutet, Fakt ist: Autofahren ist allein schon wegen der Benzinpreise teuer, es verbraucht tatsächlich die knappen Ölressourcen der Erde und der Umwelt ist es wohl auch nicht zuträglich (wenngleich die „Umweltschützer“, die eifrig Holz verfeuern, die Feinstaubbelastung mehr forcieren als die Autofahrer). Warum schreibe ich darüber? Auf der Internetseite der Gemeinde Panketal (www.panketal.de) finden Sie seit einigen Wochen auf der rechten Seite ein Button mit dem Titel „Online Pendlernetzwerk“. In diesem europaweiten Datenverbund können Sie Mitfahrgelegenheiten anbieten oder nachfragen. Es ist ganz einfach, man gibt Start und Ziel und die gewünschten bzw. angebotenen Fahrzeiten ein und schon findet man (soweit vorhanden) einen Fahrer bzw. einen Mitfahrer. Das bietet sich auch auf dem Weg zur Arbeit nach Berlin an oder sogar als Mitfahrgelegenheit zum P&R-Parkplatz an der S-Bahn. Man kann eingeben, ob man Frauen oder Männer mitnimmt, ob Raucher toleriert werden und ob ggf. sogar Haustiere mitfahren dürfen. Das Angebot ist kostenlos und leicht zu nutzen. Versuchen Sie es doch mal bei der nächsten längeren Tour oder bei der Organisation Ihres Arbeits-

weges. Mit etwas Glück lernen Sie sogar nette Menschen kennen, auf alle Fälle aber sparen Sie Geld und können sagen; Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – und ich tue es“.

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Kultur

Die Bibliothek informiert

auch während der Urlaubs- und Ferienzeit haben die beiden Bibliotheken der Gemeinde Panketal (Zepernick und Schwanebeck) für Sie geöffnet. Ihre spannende, unterhaltsame und humorvolle Reizelektüre ist somit abgesichert.

Bitte denken Sie daran, dass

**die Bibliothek Panketal im OT Zepernick
vom 16.07. – 24.08.2007
Di und Do 10-12 und 13-18 Uhr
für Sie geöffnet hat.**

In der Bibliothek Panketal OT Schwanebeck sind die Öffnungszeiten wie gewohnt:

Di und Do: 9-12 und 13-18 Uhr.

Jetzt für Sie zum Ausleihen der brandneue Roman von Arnaldur Indridason „Frosthacht“ (Island-Krimi) in den Bibliotheken erhältlich:

In Reykjavík wird an einem frostigen Wintertag die Leiche eines Kindes entdeckt. Die Kriminalbeamten sind schockiert. Der dunkelhäutige Junge liegt im eigenen Blut festgefroren, offenbar brutal niedergestochen. Wie konnte es zu so einer grausamen Tat kommen? ... Kommissar Erlendur ermittelt in seinem siebten Fall.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliotheken wünschen allen kleinen und großen Leserinnen und Lesern einen erholsamen und sonigen Urlaub!

Auch die 2. Heym/Heine Lesung war gut besucht

Es waren rund 40 Interessierte und Freunde der Literatur, die am Freitagabend trotz Turmgerüst und Regenschauer in die Dorfkirche von Schwanebeck kamen, um nochmals Inge Heym und einigen „Amateuren“ aus den beiden benachbarten Gemeinden Panketal und Bernau zuzuhören. Der „literarische Rahmen“ durch Inge und Stefan Heym war gegenüber der Veranstaltung am 12. April im Gemeindehaus der evangelischen Kirche gleich geblieben; schon deshalb, um auch neuen Zuhörerinnen und Zuhörern die enge Beziehung von Heym zu Heine zu erläutern. Zu den neuen Geschichten und Gedichten von Stefan Heym und Heinrich Heine kam noch Mascha Kaleko's „Deutschland – ein Kindermärchen“ in der Gegenüberstellung zu Heines „Deutschland – ein Wintermärchen“ hinzu.

Das eindrucksvolle Orgelspiel von Luise Braun gab der Veranstaltung akustisch einen besonderen Rahmen. Auch die Höhe der eingegangenen Spenden für die Renovierung des Turmes

(über € 100,00) und die Zufriedenheit der im Vorraum präsenten Buchhändlerin Lubig aus Karow sprechen für eine gelungene Veranstaltung (siehe Foto).



Ortsführungen zur 750-Jahrfeier von Schwanebeck

- Führungen: „750 Jahre –Schwanebeck – auf den Spuren der Feldsteine in Architektur des Dorfes und der Dorfkirche“
- Termine: Mittwochs um 10.30 Uhr
08.08.; 19.09.; 17.10. 2007
- Treffpunkt vor der Kirche (Bushaltestelle)
- Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
- Entgelt: 3,00 Euro/Person bzw. 1,50 Euro/Kind
- Dauer: ca. eine Stunde
- Führung durch Landschafts- und Naturparkführer Architekt Arno Weber
- Andere Termine auf Anfrage 030 / 94419674

Fotoausstellung im FHZ Würfel

„Schwanebeck im Wandel der Zeit“

Am Mittwoch, den 22. August 2007 um 18 Uhr wird im Freizeit- haus Würfel (auf dem Gelände der Grundschule Schwanebeck, Dorfstraße 14 f) im Rahmen der 750 Jahr Feier Schwanebeck die Fotoausstellung „Schwanebeck im Wandel der Zeit“ eröffnet. Diese zeigt in 20 Motiven Gebäude und Einrichtungen von Schwanebeck heute und wie sie in früheren Zeiten ausgesehen haben. Die Initiative geht von Jutta Kacerovsky aus, die Ergebnisse des Fotowettbewerbes 2006 (Leitung Frank Nicolai) dazu herangezogen hat. Die neuen Bilder wurden überwiegend von Hubert Hayek gemacht. Er hat auch die Motive gesammelt und mit Kommentaren versehen.

Zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger haben Beiträge geliefert. Hier sei besonders Hans Joachim Tuchtitz, Pfarrer Ralf Wenzel und Wolfgang Pause für ihre Mithilfe gedankt. Durch Überlassung „alter“ Motive haben sich noch zahlreiche weitere Personen beteiligt. Sie sind bei den Bildunterschriften aufgeführt. Zu einigen Bildern hat Heinz Werner Oldenburg Aquarelle mit gleichen Motiven zur Verfügung gestellt.

Dank gebührt auch der Jugendkoordinatorin Silvana Schmidt, der Kulturreferentin Cassandra Hube und dem Filmer Johannes Dehl. Die Ausstellung wird auch durch Aushängen von Plakaten angekündigt (siehe Foto).

Bis Mitte September werden die Fotos und Bilder im Klubraum des FZH Würfel jeden Montag bis Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung mit Frau Kacerovsky (94796087, 0174-9437988) zu besichtigen sein.

Plakatausstellung Werner Göritz

„Ich arbeite zur Ehre Gottes“



Eine
Ausstellung
von Werken
des
Neubucher
Künstlers
Werner
Göritz

in der Dorfkirche Schwanebeck und im
Evangelischen Gemeindehaus, Dorfstraße 8

Ausstellungseröffnung:

Sonntag, 2. September 2007, 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:

8. September 2007, 14 - 17 Uhr

9. September 2007, 10 - 16 Uhr

Und bis 30. September 2007 jeweils donnerstags 17 - 18 Uhr sowie vor und nach den Gottesdiensten in der Kirche



Hobrechtsfelde

22. Juni	Das Leben der Anderen
06. Juli	Casablanca
20. Juli	Der Teufel trägt Prada
03. August	Mr. Bean macht Ferien
17. August	Der Fluch der Karibik III

Filmbeginn: Eintritt 5 EUR. Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 20:30 Uhr und im Rathaus. Bei Regen entfällt die Vorstellung. Bitte Sitzgelegenheiten mitbringen. Getränke können vor Ort erworben werden.

21.30 Uhr

Filmpalast Bernau

Dirckler Chaussee 5 (fr. den Bahnhofsausgang)
14321 Bernau, Tel.: 033 28 - 79 54 54, www.filmpalast-berna.de
Info Programmangebote 033 28 - 79 54 50



Kleine Benefizausstellung Johannes Feldmann

Weiterhin können die Besucher des Rathauses Panketal Pastell- und Aquarellarbeiten des Bernauer Künstlers Johannes Feldmann bewundern. Die Arbeiten können während der Öffnungszeiten noch bis zum 05. September in den Warteräumen der Zimmer 206 und 208 (Meldestelle) besichtigt werden. Ferner können Sie die einzelnen Bilder zum Preis von 50 Euro / Stück (ohne Rahmen) erwerben. Interessierte melden sich bitte bei Frau Hube, Zimmer 218. Der gesamte Verkaufserlös wird an die UNICEF gespendet.

Kontakt

Galerie Panketal im Rathaus Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal, Tel.: (030) 94 51 1173 oder (030) 94 51 10 (Zentrale), Fax: (030) 94 51 11 99
Ansprechpartner: Cassandra Hube
Besuchszeiten: Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

C. Hube
SB Kultur

Neues von der Kunstschule e.V.

Eine fröhlich farbige Fassade in der Schönower Straße 84 zeigt mitten im Dorf den neuen Standort der Kunstschule an. Ein wenig besser zu erreichen für alle, die Lust am kreativen Tun haben. Erwachsene und Kinder können sich für Malerei oder Bildhauerei anmelden. Anfang August geht es los!

Noch zwei Angebote könnten für die Anwohner des Ortes interessant sein. Die Kunstschule hilft bei der farblichen Sanierung von Häuserfassaden, hilft Farbtöne zu ergänzen und auszubessern. Wo es angebracht ist, kann auch eine Wandmalerei in dezentraler Form und professioneller Qualität angeboten werden.

Die zweite Idee ist die neue Artothek. Die Mitglieder der Kunstschule e. V. leihen gegen einen kleinen Obulus Bilder in öffentliche Räume aus. Die Spende hilft sozial schwächeren Teilnehmern.

Vielleicht schauen Sie einfach einmal vorbei

Rose Schulze

Der Zepernicker Geschichtsverein meldet sich:

Nachdem der Zepernicker Geschichtsverein mit Hochdruck an der Fertigstellung der ersten schriftlichen Darstellung der Geschichte für den Ortsteil Schwanebeck gearbeitet hat, wird dieser, wie angekündigt, zum 750-jährigen Jubiläum der Ersterwähnung erscheinen. Wir glauben, dass alle in diesem Ortsteil wohnenden Bürger mit großem Interesse diesen Band lesen werden. Aber auch nicht in Schwanebeck Ansässige werden großes Interesse zeigen, denn neben der Darstellung der Geschichte die-

ses Dorfes wurden von hier wohnenden Bürgern in lebendiger Weise Erlebnisse und Erinnerungen aus einem Abschnitt ihres Lebens in Schwanebeck geschildert. Wir als Verfasser und Herausgeber der Heimatgeschichte sind sogar inzwischen aufgrund der Fülle des Materials der Meinung, dass im kommenden Jahr ein zweites Buch folgen müsste.

Dazu bitten wir, uns weitere Erlebnisberichte und Lebensschilderungen zu übergeben oder uns ihre Bereitschaft kundzutun. Auch wenn der Einzelne nicht selbst schreiben möchte oder kann, finden wir einen Weg, die Geschichte festzuhalten. Wir sind der Meinung, dass die Geschichte der Gemeinde Panketal in ihrer Vielschichtigkeit und Lebendigkeit für die nachfolgenden Generationen aufgehoben werden sollte.

Rufen Sie dazu Frau Dr. Aßmann, Tel. 9447550 oder W. Draeger, Tel. 9444640 an.

Liebe Bürger von Panketal, vor allem des Ortsteils Schwanebeck, wir bitten Sie nochmals, uns durch Spenden zu helfen, die Kosten für den Druck der Geschichte von Schwanebeck aufzubringen. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto 3600149910 des Zepernicker Geschichtsvereins bei der Sparkasse Barnim, BLZ 170 520 00 unter dem Verwendungszweck - Geschichte Schwanebeck.

Wir bedanken uns schon bei den Bürgern, die bereits nach unserem ersten Aufruf vom Juni Spenden überwiesen haben.

W. Draeger

Kinder + Jugend

Die Kinder des Hortes bedanken sich

Vielen Dank für Ihre zahlreichen Spenden, die Sie für uns auf der „Zepernicker-Schlendermeile“ gesammelt haben. An diesem Tag kam eine Summe von 89 Euro zusammen. Frau Holz vom Geschäft „Jeans-Linke“ hatte diesen Spendenaufruf für den Hort Zepernick ins Leben gerufen und stockte den Betrag auf **150 Euro** auf.

Wir freuen uns darüber sehr und können für die Kinder des Hortes neue Spielsachen kaufen.

Einige sehr spannende Spiele haben wir uns schon ausgesucht und können es kaum noch erwarten.

Nochmals herzlichen Dank, liebe Frau Holz.

Mit vielen Grüßen von allen Kindern des Hortes Zepernick.



15 Jahre Kita „Knirpsenstadt“ e.V.

Unweit vom S-Bahnhof Röntgental, halb versteckt hinter den Ahornbäumen der gleichnamigen Allee steht eine kleine Villa mit dem Namen „Knirpsenstadt“



Diesen Namen gaben ihr vor 15 Jahren die Knirpse, Eltern und Mitarbeiter, als sie den Elternverein gründeten und die Kita als freier Träger übernahmen.

Täglich kommen nun ca. 51 Knirpse in unsere kleine „Knirpsenstadt“, um einen spannenden und erlebnisreichen Tag in den drei altersgemischten Gruppen des Hauses zu verbringen.

Mit viel Spiel, Spaß, spannenden Projekten, tollen Ausflügen in die Natur und ins Umland, Musik, Yoga und speziellen Angeboten (wie Vorschule und Englisch) bereiten wir unsere kleinen Schützlinge auf die Schule vor.

15 Jahre – viel hat sich in dieser Zeit getan. So wurde unser Knirpsenhaus mit Hilfe der Gemeinde Panketal in den letzten Jahren vom Dach bis zum Keller saniert und erstrahlt heute in leuchtenden und fröhlichen Farben, in denen jedes Kind gerne seinen Tag verlebt.

Aus Brandschutzgründen mussten einige Wände der oberen Etage versetzt werden, wobei mit viel Ideenreichtum neuer Spielraum und ein neues Bad geschaffen werden konnten.

Eine Feuertreppe bietet nun auch mehr Sicherheit für unsere Knirpse.

Der Garten wurde mit Hilfe aller Eltern und Mitarbeiter von einem Kleinkinderspielplatz zum Abenteuerland mit Ritterburg, Nestschaukel und Pumpe mit Wasserlauf umgestaltet.

Nun planen wir für unseren Spielplatz einen neuen und schöneren Belag, damit das Spielen dort noch schöner wird. Zum Gelingen unseres Projektes werden im Herbst sicherlich wieder viele Eltern beitragen.

Wo früher im Garten alte Schuppen standen, finden heute unsere Knirpse lauschige Plätzchen zum Spielen, Essen und Baden. Eine Bastelwerkstatt entstand im Keller und bietet heute Platz zum kreativen Gestalten aller Art.

Das alte Waschhaus (Nebengebäude) wird nun nach seiner Renovierung als Sport- und Bewegungsraum zum Toben, Ausprobieren und Turnen genutzt.

Mit Stolz blicken wir auf die letzten 15 Jahre zurück und erwartungsvoll auf die nun kommenden Jahre.

Wir – das sind unsere 51 Knirpse, die sechs einfallreichen Erzieherinnen, unsere kreative Köchin, unsere Reinigungsfeen und unser tüchtiger Hausmeister.

Wer Lust bekommen hat, unsere kleine „Knirpsenstadt“ einmal näher kennen zu lernen und anzusehen, ist herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf alle interessierten Gäste, die wir in unserem Haus (vielleicht auch etwas länger) begrüßen dürfen.

Kita „Knirpsenstadt“ e.V.
Leiterin: Birgit Jäger
Ahornallee 27
16341 Panketal/Röntgental
Telefon 030 / 9446171
Fax 030 / 94417838

Indianerfest am 22. 06. 2007 im „Spatzennest“

An einem Freitag im Sommer des sechsten Mondes luden die „Wilden Federn“ in das Dorf „Spatzennest“ zu einem Powwow (Fest) ein.

Am frühen Morgen legten die Indianer des Dorfes Mutproben ab. So tranken die Mutigen einen Zaubertrunk, gingen auf Büffeljagd, absolvierten einen Wissenstest, mussten sich leise anschleichen und testeten ihre Zielsicherheit.

Alle mutigen Indianer wurden dann vom Häuptling mit einem besonderen Namen geehrt.

Etwa 250 Gäste erhörten dann am Nachmittag die Trommelrufe und feierten mit uns gemeinsam. Es wurde gesungen, getanzt, gebastelt, geschminkt, gegessen und natürlich auch geritten (siehe Fotos!).

Der Wettergott war uns an diesem Tage auch wohl gesonnen, so dass das Fest bei allen Beteiligten bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank auf diesem Wege an alle großen und kleinen Helfer!!!!



Eine neue Lesenacht in unserer Kita „Kinderland“

„Blüenträume“ Triftstraße 12 · 16341 Panketal

Vom 21.06.2007 zum 22.06.2007 fand in unserer Kita „Kinderland“ wieder eine tolle Lesenacht statt.

Zu Beginn der Lesenacht, stärkten wir uns am Blumenbufett. Danach spielten wir gemeinsam einige Kreis-, Tanz- und Bewegungs-Blumenspiele.

Nach dem Toben und Bewegen, gestalteten wir kleine Fingerpüppchen als Blumenfeen,



die wir zur Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.

Im Anschluss begeisterte uns Frau Weiß, eine Märchenerzählerin, mit aufregenden Geschichten und Märchen.

Danach wollten wir noch an die frische Luft, denn wir wollten auf einem Abendspaziergang noch nach schönen Feld- und Wiesenblumen suchen, doch kam uns der schüttende Regen in die Quere.

So machten wir es uns im Bastelraum gemütlich und malten wunderschöne verschiedene Blumen. Diese schneideten wir dann aus und klebten sie auf, so dass ein wunderschönes Wandbild entstand. Dies hängt jetzt in unserer Kita aus.

So war die Cremeparty noch ein großes Highlight vor dem zu Bett gehen.

Spät war es und die Augen waren schon schwer, als uns der Wind noch Schlafsand vom Sandmännchen in unsere Blumenbetten hauchte. So schliefen wir bei lauschiger Blütenmusik fest ein.

Die teilnehmenden Blütenkinder der Kita „Kinderland“

Richtfest Neubau Schulmensa

Am 28.06.2007 war es nun soweit – das Richtfest des Schulmensa-Neubaus konnte gefeiert werden. Hierzu lud der Bürger-



meister, Herr Fornell, Vertreter aller am Bau beteiligten Firmen, Vertreter der Gemeinde, der Schule, der Fördervereine und der Elternschaft ein. Herr Fornell richtete einige Worte zu diesem Bau an alle geladenen Gäste und der Polier der Baufirma sprach den Richtspruch. Und wie es bei einem Richtfest nach alter Sitte üblich ist, haben Herr Kadatz und Herr Fornell als Bauherren den letzten Nagel ins Holz getrieben.

Der neue Essenanbieter für die Schulspeisung, GVL, hat für das leibliche Wohl aller Anwesenden gesorgt.

Nun freuen wir uns auf die Fertigstellung der Schulmensa. Diese wird voraussichtlich am ersten Schultag (27.08.2007) eingeweiht. Für die festliche Umrahmung studieren Schüler der Jahrgangsstufe 5 ein kleines Programm ein.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Gemeinde Panketal, die dieses gelungene Richtfest möglich machte.

Grundschule Zepernick

Brandenburgs Schulen sind online

Ab sofort präsentieren sich die brandenburgischen Schulen unter www.bildung-brandenburg.de mit einem Schulporträt im Internet. In den Schulporträts, die gemeinsam mit dem Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM) erarbeitet wurden, finden sich nach verbindlichen Merkmalen ausgewählte statistische Daten sowie von den Schulen selbst aufbereitete Informationen, in denen Bedingungen, Ressourcen, Prozesse und Ergebnisse schulischer Arbeit dargestellt werden. In 13 Abschnitten wird es künftig u.a. Informationen zur Organisationsstruktur von Schulen, zum Unterrichtsangebot, zu Modellversuchen, zur Computerausstattung, zu Kooperationen mit außerschulischen Partnern, zu Schülerleistungen und zum Unterrichtsausfall geben (siehe Anlage). Die Informationen richten sich an Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Gremien, Schulträger, Kooperationspartner, Unternehmen, Medien und Kommunen. Derzeit haben 85 Prozent der öffentlichen Grund- und weiterführenden Schulen Daten eingestellt (643 von 756 öffentlichen Schulen). 60 Prozent aller Schulen sind damit erstmals im Netz zu finden. Ziel ist, dass alle nicht von der Schließung bedrohten Schulen an den Schulporträts teilnehmen. Die Einführung der Schulporträts startete am 16. Januar 2007 mit der Pilotphase, an der 90 öffentliche und zwei private Schulen teilnahmen. Ab dem 30. März 2007 begann die Eingabephase für alle Schulen (außer den Oberstufenzentren). Im kommenden Schuljahr beginnt die Ausbaustufe II: Dann wird der Merkmalskatalog überarbeitet und die Oberstufenzentren gehen mit ihren Porträts an den Start. Die Entwicklung der Schulporträts hat insgesamt rund 187.000 Euro gekostet.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.bildung-brandenburg.de/schulportraets

Anmerkung: Panketals Schulen sind bereits seit mehreren Jahren mit eigenen Homepages im Internet. Auf der neuen Seite besteht aber nun die Möglichkeit nach einheitlichen Kriterien die Schulen zu vergleichen.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Gemeinsames Schul- und Hortfest war ein großer Erfolg

Am Freitag, dem 15. Juni fand bereits zum 3. Mal das gemeinsame Schul- und Hortfest der Grundschule Zepernick und des Hortes der Grundschule Zepernick statt. In diesem Jahr beteiligte sich das Barnimer Jugendwerk e. V. als Kooperationspartner. Nachdem die Schüler ein Woche lang in Projekten zum Thema „Unsere Schule“ gearbeitet haben, stellten sie ihre Ergebnisse stolz den Eltern und Gästen dar. Ehrengäste waren unter anderem der Bürgermeister, Herr Fornell, Vertreter der Gemeinde Panketal und Sponsoren. Neben der Präsentation der Projekte, wie z. B. die Darbietung eines selbst geschriebenen Musicals, der Restaurierung der Holzpalisaden und der Neugestaltung eines Wandbildes für die Aula konnten sich Alt und Jung auf dem Schulhof amüsieren. Viele Bastelstände luden zum kreativen Handeln ein, die Feuerwehr trug literweise Wassereimer für die Dosenspritze, Mitarbeiter des HELIOS – Klinikums gipsten unermüdlich Arme ein und Radio Teddy übertrug das muntere Trei-



ben quer durch Deutschland. Auch auf diesem Wege wollen wir uns bei allen fleißigen Helfern, Kuchenbäckern, Würstchengrillern, Auf- und Abräumern und Sponsorsuchern recht herzlich bedanken.

Das Eltern-Fußballturnier des Fördervereins der Grundschule Zepernick

Das Fußballturnier der Eltern, durchgeführt vom Förderverein der Grundschule Zepernick, fand am 16.06.2007 statt! Es war sehr spannend und es wurden zahlreiche Tore geschossen. Manche Mannschaften hatten sogar einheitliche Trikots an. Die Zuschauer haben das teilweise schöne Wetter genossen und ihre Mannschaften kräftig angefeuert. Die Siegermannschaft erhielt einen Wanderpokal des Fördervereins der Grundschule. Aber auch die Kinder konnten sich mit Torwandschießen oder Fußballspielen beschäftigen.

Der Förderverein sorgte natürlich ebenfalls für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Zuschauer. Kurz und knapp, es war ein gelungenes Ereignis!

Grundschule Zepernick

Wettbewerb der Schülerlotsen

An unserer Grundschule in Zepernick gibt es seit vielen Jahren die Arbeitsgemeinschaft Schülerlotsen. Unsere Schülerlotsen sorgen tagtäglich für die Sicherheit am Schutzgängerüberweg in der Schönerlinder Straße – direkt vor unserer Schule. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Schülerlotsen und den verantwortlichen Lehrkräften, insbesondere Frau Heise, recht herzlich für Ihren Einsatz bedanken.

An der Kreismeisterschaft der Schülerlotsen haben auch Schüler unserer Schule erfolgreich teilgenommen. Hier haben Lars Nienerowski (Klasse 6 c) den ersten Platz und Lucas Ullrich (Klasse 5 c) den 4. Platz belegen können. Somit haben sich die beiden Jungs für die Landesmeisterschaft der Schülerlotsen Brandenburgs in der Schorfheide qualifiziert. Diese wurde am 30.06.2007 ausgetragen. Hier kämpften die 30 besten Schülerlotsen, die aus den Kreismeisterschaften der jeweiligen Landkreise hervorgingen, um den Titel „Schülerlotsen-Landesmeister“. Sieger wurde auch hier Lars Nienerowski. Lucas Ullrich



konnte den 7. Platz erringen. Herzlichen Glückwunsch unseren beiden Schülern!

Lukas und Lars wurden auch am letzten Schultag noch einmal von der Schulleiterin, Frau Kleber, mit einem Buch bzw. einem Büchergutschein geehrt.

Grundschule Zepernick

Willkommensfeier im Freien Gymnasium Zepernick!

Diesmal auch für die 5. Klassen

Es ist schon Tradition geworden, neue Schüler am FGZ (Freies Gymnasium Zepernick) mit einem Fest zu begrüßen. Auch in diesem Jahr kamen aufgeregte Schüler in das FGZ, um von den jetzigen 7. Klassen „Willkommen“ geheißen zu werden. Dieses Jahr ist es jedoch etwas Anderes und ganz Besonderes. Die



letzten erfolgreichen Jahre der privaten Schule am Pfingstberg wurden erst mit der 7. Klasse begonnen. Doch nun sitzen auf den Schulbänken auch 5. Klassen, die die kommenden Schuljahre hoffentlich genauso erfolgreich absolvieren werden, wie die Schüler der 7. Klassen. Denn neuerdings dürfen auch Schnellläufer, das heißt, Schüler der 5. Klasse, in das FGZ aufgenommen werden. Das ist ein großer Erfolg für das private Gymnasium, denn diese Ehre, Schnellläufer in die Schule aufzunehmen, wird nicht jedem privatem Gymnasium zuteil. Deshalb war die Willkommensfeier in diesem Jahr etwas ganz Besonderes für das FGZ und der Erfolg erfüllte nicht nur den Schulleiter, Herrn Dr. Wolf, mit großem Stolz.

Das spürten auch die Schüler und gaben ihr Bestes. Als Höhepunkt hatten die 7. Klassen einen Chor aus 40 Schülern zusammengestellt und im Kanon „I like the flowers“ gesungen. Weitere Beiträge waren Trompeten und Klaviervorspiele im Solo oder Quartett. Außerdem erzählte der Französischkurs, einer der angebotenen Fremdsprachenkurse, eine Geschichte mit Hilfe von selbst gestalteten Plakaten.

So konnten die übrigen Kinder die Geschichte verstehen und sich ein bisschen auf ihr, zum Teil neues Fach, einstellen. Außerdem wurde die Ballade „Erlkönig“ von Johann Wolfgang Goethe, die von einer Schülerin im Deutschunterricht umgeschrieben worden war, durch Phillip Grün (jetziger Schüler des FGZ) beeindruckend vorgetragen.

Nach den gelungenen Auftritten der Schüler der jetzigen 7. Klassen und einer Rede des Schulleiters, gab es zur Stärkung Bratwurst für Eltern, Kinder, Schüler und Lehrer. Danach zeigten die Schüler der 7. Klassen den Neankömmlingen die Schule und ihre zukünftigen Klassenräume. Außerdem nutzten die zukünftigen Klassenlehrer der neuen 5. und 7. Klassen die Gelegenheit zu einem Klassengespräch mit den Eltern.

Für alle Beteiligten, besonders für die Neankömmlinge, war das ein gelungener Abend und ein schönes Erlebnis, was ein guter Grund ist, diese Tradition auch im nächsten Jahr fortzuführen.

Antonia Schmidt

e-on edis und Gemeinde Panketal suchen Vorband für das City-Konzert

Anlässlich der 750-Jahrfeier von Schwanebeck geben wir jungen Künstlern die Gelegenheit, sich am City-Konzert am 07.09.2007 als Vorband zu präsentieren. Sie müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie dürfen keinen Plattenvertrag haben,
- müssen ein eigenes Programm ohne Coversongs mit 30 Minuten Länge präsentieren,
- der Altersdurchschnitt der Musiker darf nicht über 27 Jahre sein.

Es gibt keine Festlegung hinsichtlich der Musikstile.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis 20.08.2007 an:

**Herrn Robert Puppel
V Event GmbH
Defregger Str. 19
12435 Berlin
www.v-event.com**

Der Bewerbung sind ein Tonträger mit drei Songs, ein Foto sowie eine ausführliche Bandinfo incl. Kontaktdaten beizufügen.

Über die Auswahl der Band entscheidet e-on edis in Kooperation mit City und der Gemeinde Panketal.

Frischluff Barnim e.V. Presseinformation vom 27.06.2007

Neuer Wind bei Frischluft
Matthias Brasching zum Vorsitzenden gewählt

(Bernau/Altenhof) Die Mitglieder des Kinder- und Jugendverbandes Frischluft Barnim e.V. nutzten das vergangene Wochenende sowohl für eine Klausurtagung in der Europäischen Jugend- und Begegnungsstätte in Altenhof, als auch für die alljährliche Mitgliederversammlung. Nach 11 Jahren an der Spitze des Frischluft-Kreisverbandes wurde Annetrin Kentzler als Vorsitzende verabschiedet. Die 41-jährige Lehrerin bleibt dem Verein aber in beratender Funktion erhalten und konzentriert sich zukünftig auf Kooperationsprojekte mit Barnimer Schulen. Zum neuen Vorsitzenden wurde Matthias Brasching gewählt. Der Bankkaufmann ist bereits seit vielen Jahren in der Jugendarbeit engagiert. Ihm fiel die Entscheidung für eine Kandidatur schwer. „Vor allem der zeitliche Aspekt hat mich lange überlegen lassen.“, erinnert sich der 30-jährige, „Ich habe mich im Vorfeld von der kontinuierlichen und erfolgreichen Arbeit in den vergangenen Jahren überzeugt. Frischluft Barnim ist im Landkreis für seine guten Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit bekannt, so dass ich auf ein starkes Fundament bauen kann. Das hat mir die Entscheidung sehr erleichtert.“ Derzeit hat Frischluft Barnim e.V. 25 aktive Mitglieder. Der Verein ist Träger von zwei Jugendeinrichtungen in Bernau und Groß Schönebeck. Außerdem koordiniert Frischluft die Angebote der Jugendarbeit in der Gemeinde Panketal. 4 Mitarbeiter werden vom Verein aktuell beschäftigt.

Auch der Posten des Stellvertreters wurde durch die Mitgliederversammlung neu besetzt. Silvia Schubert wird gemeinsam mit Matthias Brasching die Geschicke des Vereins lenken. Der Vorstand wird für die nächsten 2 Jahre durch Antje Eylers (Schatzmeisterin) und die beiden Beisitzer Annetrin Kentzler und Ricardo Steinicke komplettiert.

Der neue Wind ist derzeit besonders auf dem Gelände des Jugendclubs „frischluft“ im Bernauer Puschkinviertel sichtbar. Hier entsteht mitten im Wohngebiet zwischen Neubaublocken unter Mithilfe der Jugendlichen des Klubs eine Beach-Volleyballanlage. Seit über einem Jahr wurde dieses Vorhaben geplant. Mit Unterstützung durch die Stadt Bernau und großzügiger Spenden der Sparkasse Barnim und des Edeka-Centers Bernau wird hier in wenigen Wochen im weichen Sand um Punkte gespielt. Wenn alles weiterhin nach Plan verläuft wird der Volleyballplatz am 31. August mit einem Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht. Bis dahin haben nicht nur die fleißigen Helfer noch jede Menge Arbeit, auch die Sonne hat noch Zeit, um dann für entsprechendes Beachvolleyball-Wetter zu sorgen.

V.i.S.d.P.: Ricardo Steinicke

SENIOREN

4. Panketaler Seniorentag

Der diesjährige Panketaler Seniorentag fand in fröhlicher Runde im Atrium der Grundschule in Schwanebeck statt.

Eröffnet wurde er durch Britta Stark, der Schirmherrin des Panketaler Seniorentages. Im anschließenden Programm, welches durch die Vorsitzende des Seniorenbeirates in Panketal, Magdalena Schmagar, moderiert wurde, zeigte die Oberschule Schwanebeck ihr musikalisches und künstlerisches Können. Ausführungen zur Geschichte und zur Entwicklung, zum 750.



Jubiläumsjahr von Schwanebeck, kamen vom Panketaler Bürgermeister Rainer Fornell.

Ehrungen langjähriger ehrenamtlicher Seniorinnen und Senioren nahm Britta Stark als Vorsitzende der Gemeindevertretung Panketals vor.

Geehrt wurden: Helga Hahn, Doris Jenensch, Sigrid Thomma, Klaus- Dieter Thiele, Horst Thom.

Das weitere Programm wurde durch die Senioren -Tanzgruppe Schwanebeck und Orgel-Jule abgerundet. Der Erlös aus dem diesjährigen Kuchenbasar wurde zur Vorbereitung der 750-Jahrfeier an den Förderverein der Oberschule Schwanebeck übergeben.

Kennen Sie Ihren Wohnort

Die zwei Panketalrundfahrten waren ebensolche Erlebnisse für die Teilnehmer, die durch sachkundige Erläuterungen durch unseren Bürgermeister, Herrn Fornell, viel Wissenswertes über unsere Gemeinde erfuhren. Sicher durch alle Straßen und engen Einfahrten gelenkt wurden wir von Carsten Brust, dem wir an dieser Stelle nochmals danken möchten.

Und nicht zuletzt sei dem Team der SG Einheit Zepernick e.V. Dank gesagt für seine ausgezeichnete kulinarische Betreuung. Bedauerlich war nur, dass einige der angemeldeten Teilnehmer ohne rechtzeitige Absage dann doch nicht erschienen sind und für andere die Plätze blockierten, die gern an den Fahrten teilgenommen hätten.

Für Wünsche und Anregungen sind wir immer aufgeschlossen, Tel.: 9443301.

Magda Schmagar
Vorsitzende Seniorenbeirat

Tabelle: Bundesliga Bogenschießen

Platz	Verein	G	U	V	Punkte	Spielpunkte	Ringe	O Ringe
1:	SV MoGoNo Leipzig	15	1	2	31 : 5	179 : 100	13582	754,6
2	SV Bau-Union Berlin	15	0	3	30 : 6	196 : 85	14046	780,3
3.	SV BW Oberbauerschaft	14	1	3	29 : 7	177 : 102	13691	760,6
4	Radeberger SV	11	1	6	23 : 13	152 : 125	13366	742,6
5.	VSG Stapelfeld	10	1	7	21 : 15	167 : 114	13623	756,8
6.	SG Einheit Zepernick	8	0	10	16 : 20	144 : 136	12946	719,2
7.	BSC Friedewald	6	0	12	12 : 24	120 : 158	12683	704,6
8.	BC Gelsenkirchen	6	0	12	12 : 24	109 : 167	12225	679,2
9.	SV Carl Zeiss Jena	3	0	15	6 : 30	113 : 165	12417	689,8
10.		0	0	0	0 : 36	0 : 105	0	0,0

SPORT

SG Schwanebeck98 e.V

Verein mit dem Gütesiegel Sport pro Gesundheit

Bewegung tut dem Rücken gut

Immer mehr Menschen leiden unter Rückenschmerzen. Viele Rückenschmerzen sind nichts anderes als die Folge falschen Alltagsverhaltens, wie z.B. Bewegungsmangel, zu langes oder falsches Sitzen, Gehen und Stehen. Dagegen kann man etwas tun.

In unserem Kurs „Rücken fit“ mit Wirbelsäulengymnastik erlernen Sie unter Anleitung qualifizierter Übungsleiter, praktische Tipps für ein rückenfreundliches Leben rund um die Uhr

„Rücken fit“ mit Wirbelsäulengymnastik vom 12.9.-14.11.07

mittwochs von 20.20 - 21.50 Uhr in der Turnhalle der Gesamtschule Zepernick/Schönerlinder Straße

Neben rückengerechter Bewegung absolvieren Sie ein Übungsprogramm zur Kräftigung, Mobilisierung und Dehnung der Wirbelsäulen- und Rumpfmuskulatur mit Gymnastik, Wissensvermittlung und Entspannung.

Nordic Walking für Einsteiger vom 10.09. - 15.11.07 samstags von 9.30 – 11.00 Uhr

Wer sich aktiv entspannen und gleichzeitig sein Herz-Kreislaufsystem und die Muskulatur trainieren möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. In diesem Kurs wird die Nordic Walking Technik erlernt und die dazugehörigen Dehnungsübungen vorgestellt. Nordic Walking ist eine sanfte Ausdauersportart und für jeden geeignet. Diese Kurse sind ein Präventionsangebot und von den Krankenkassen anerkannt. Es werden 80 % der Kurskosten rückerstattet.

Kurskosten: 80,- Euro (Vereinsmitglieder 70,- Euro)

Anmeldungen erbeten. – Simone Bohnheio (Rückenschulleiterin) • Tel.-Nr. 030/944 25 28 und 0171/3268 292

Bundesliga Bogenschießen des DB-SV

Bei den Turnieren 3 und 4 (Abschlussturniere 2007) in Oberbauerschaft/NRW, konnten die vier Zepernicker Recurvebogenschützen trotz minimaler Besetzung, es fehlten Auswechselschützen, gut behaupten. Die Mannschaft von Einheit Zepernick kletterte zum Abschluss noch auf Platz 6 in der Tabelle hoch. Für die Bogenschützen der SG Einheit ein gutes Ergebnis. Insgesamt starteten nur sechs der gemeldeten zehn Schützen mit folgenden Ergebnissen:

Norbert Groß, der an allen vier Turnieren teilnahm, erzielte sehr gute 49 Punkte, Fred Steinigk unser Senior 42 Punkte bei vier

Turnieren, Philipp Röhrig ebenfalls vier Turniere, er hatte gerade seinen Wehrdienst beendet, holte 35 Punkte und auf das Konto der Mannschaft, Dirk Dahlke, nur bei zwei Turnieren am Start, erzielte 14 Punkte, Thorsten Jagla, der nur ein Turnier bestreiten konnte, erreichte 7 Punkte und der Jüngste unserer Mannschaft, Richard Daniel, der zwei Turniere mitkämpfte konnte 5 Punkte verbuchen, für einen Neuling ein gutes Ergebnis. Für 2008 hoffen wir, dass die Zahl der aktiven Teilnehmer steigt und die Mannschaft sich im Mittelfeld platzieren kann.

POLITIK

Mitteilung und Einladung der CDU-Fraktion Gemeindevertretung Panketal

Die CDU-Fraktion der Gemeindevertretung Panketal lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Fraktionssprechstunde recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und das Gespräch mit Ihnen. Und wo Ihnen etwas nicht gefällt, wollen wir nach Lösungen suchen.

Unser Ziel ist es, als „Unterhaltung in ungezwungener Atmosphäre“ mit Ihnen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Panketal zu reden Ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen sind uns wichtig für unsere Politik.

Dienstag den 28. August 18:00 Uhr

Ort: Cafe-Restaurant-Geißler,
Rudolf-Breitscheid-Str. 80, 16341 Panketal

Hans-Joachim Bernhardt
Fraktionsvorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Panketal

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung der CDU Panketal am Donnerstag den 16.08.2007 in der Gaststätte zur Panke Schönower Straße 38 in 16341 Panketal.

Gäste sind herzlich willkommen.
Für den Vorstand

Dr. Rainer Jurk

Einladung zum Informationsgespräch „Bürgersolaranlage“

Die zunehmende Nutzung erneuerbarer Energien ist nicht nur im Sinne des Klimaschutzes ein „Gebot der Stunde“ sondern kann auch die weitere Entwicklung unserer Region positiv beeinflussen.

Neben Verwaltung und Gemeindevertretung können in diesem Bereich aber auch die Bürger aktiv werden.

Zahlreiche positive Beispiele aus Berlin und Brandenburg zeigen bereits heute, dass sich z.B. durch Bürgersolaranlagen ein Beitrag zum Klimaschutz mit einer guten wirtschaftlichen Rendite verbinden lässt.

Die Niederbarnimer Grünen bieten ihre Beratung bzw. Unterstützung an und laden herzlich zu einem Informationsgespräch ein das am **Freitag den 10.08.2007 ab 20:00 Uhr im Restaurant „Zepernicker Hof“** (Schönower Str. 147 16341 Panketal) stattfinden wird.

Neben der Erläuterung technischer Grundlagen sollen vor allem geeignete Organisationsformen für die zukünftigen „Energieunternehmer“, sowie finanzielle Voraussetzungen beleuchtet werden.

Interessierte Panketaler können unter Tel.: 47006350 oder über unsere Webseite www.gruene-niederbarnim.de/15899.0.html gern bereits jetzt Kontakt zu uns aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Stahlbaum
(Sprecher des Regionalverbandes Bündnis 90/Die Grünen im Niederbarnim)

Die Linke lädt ein

Die Partei die Linke lädt alle interessierten Bürger des Ortsteils Zepernick für Montag, dem 13. August 2007 um 19.00 Uhr in das Gemeinschaftshaus Zepernick, Mommsenstraße, zu ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung sehr herzlich ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Thema 1.

Zum Klimaschutz in der Welt und in Deutschland im Besonderen.

Zur Einführung spricht der Förster Herr Cyriax

Die Fraktion die Linke lädt ein

Am Donnerstag, dem 16. August 2007 führt die Fraktion die Linke ihre nächste öffentliche Fraktionssitzung um 18.00 Uhr im Saal des Rathauses, am Bahnhof Zepernick, durch. Gäste sind herzlich willkommen.

Beratungsthemen:

1. Zum Bürgerhaus in Zepernick

Beratung zum Stand des Ausbaus von Spielplätzen in Panketal

Bericht zur Arbeit des Ortsbeirates

Beratung zu den vorliegenden Vorlagen

W. Draeger

WIRTSCHAFT

Firmenneugründung - Kasperbühne Kend

Die Kasperbühne Kend ist ein mobiles traditionelles Kasper- und Märchentheater in der Dritten Generation und seit Anfang des Jahres in Zepernick Gemeinde Panketal zu Hause.



Der Puppenspieler und Sozialpädagoge Peter Köllner-Kend hat sein Können bereits vor über 25 Jahren bei seinem Vater und Großvater gelernt und arbeitet bereits seit 1983 als freiberuflicher Puppenspieler.

Die Bühne spielt traditionelles, klassisches Kaspertheater zum interaktiven (verbalen) Mitmachen, Lachen und Staunen für Menschen ab drei Jahren auch mit eigenem KASPERMOBIL.

Die Inhalte der Geschichten sind durchweg gewaltlos und werden deshalb überall geschätzt.

Der pädagogische Wert der selbst geschriebenen Märchen wurde durchweg anerkannt.

Zurzeit spielen wir auch Stücke, in denen es um die Problematik: "Nicht mit Fremden mitgehen"

oder "Zähne putzen nicht vergessen" geht.

Wir arbeiten mit großen Handpuppen und haben ständig verschiedene Stücke im Programm.

Eine Übersicht unserer Stücke können auf unserer Webseite eingesehen werden.

Die Vorstellungen dauern ca. 35 - 45 Min.

Wir verfügen über verschiedene liebevoll gestaltete Bühnen mit ausreichender Licht- und Tonanlage, so dass es uns möglich ist, Innen und Außen zu arbeiten.

Bitte beachten Sie auch unser neues Kaspermobil unter: www.kasper-mobil.de

Technische Anforderung:

Indoor – Bühne (transportable Bühne):

Platzbedarf: B 3,0 m x T 2,0 m x H 2,5 m

Outdoor – Bühne (das Kaspermobil):

Platzbedarf: B 6,2 m x T 2,5 m x H 3,2 m

außerdem für alle Bühnen einen Stromanschluss 220 V.

Wir spielen bundes- und europaweit überall dort, wo Kinder sind: in Kindergärten, Grundschulen, Behinderteneinrichtungen, auf Kinderfesten, Stadtfesten, Betriebsfeiern, Weihnachtsmärkten, Weihnachtsfeiern, Sommerfesten, Kindergeburtstagen, für Werbegemeinschaften, Vereine, Möbelhäuser, Autohäuser, Baumärkte, Kirchengemeinden, in Kulturzentren, Bürgerzentren, Theatern usw.

Des Weiteren bieten wir auch Moderation für alle Gelegenheiten auch mit eigener PA an.

Wir beraten Sie gern!!

Kontaktdaten:

Kasperbühne Kend – Barnimer Puppenbühne

Postfach 11 12 , 16336 Panketal

Tel: 030 – 9487 9183 , Fax: 030 – 9487 9168

Hotline: 0172 – 288 62 72

Email: kontakt@kasperkend.de

Web: www.kasperkend.de & www.barnim-kasper.de

SERVICE

Das Ordnungsamt informiert

ABFALLSÄCKE / LAUBSÄCKE

Wer kurzzeitig auf Grund von erhöhten Abfallmengen mit seiner Hausmülltonne nicht auskommt, kann Abfallsäcke für 2,50 Euro/Stück erwerben. Diese sind am Entsorgungstag neben der Hausmülltonne bereitzustellen. Für Grünabfälle können Laubsäcke für 2,00 Euro/Stück erworben werden. Mit diesem Entgelt sind die Abholung und Entsorgung der Laubsäcke bezahlt. Die Abholung erfolgt nur nach telefonischer Anmeldung unter 0 33 34 / 2141 214.

In der Gemeinde Panketal führen nachstehende Verkaufsstellen Laub- und Abfallsäcke:

Panketal OT Schwanebeck

Zillerthaler Str. 9

Korbicki Elektro-Hausgeräte & Einbauküchen

Panketal OT Schwanebeck

Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Blumenboutique Hasselmann

Panketal OT Zepernick

Alt-Zepernick 13

Bernauer Baubedarf

Panketal OT Zepernick

Schönow Str. 73

Drogerie Schrader

gez. O. Borck

SB Öffentliche Ordnung

An die Amtsblätter der Ämter/Gemeinden/Städte

Herbsttour des Schadstoffmobils beginnt am 23.08.2007

Die diesjährige Herbsttour des Schadstoffmobils durch den Landkreis Barnim läuft vom 23.08.2007 bis 10.09.2007. Die genauen Standorte und -zeiten sind auf den Seiten 22 und 23 des Abfallkalenders 2007 sowie durch Aushänge an den Informationsstafeln der einzelnen Ämter und Gemeinden veröffentlicht. Am Schadstoffmobil können je Haushalt max. 20 kg Schadstoffe abgegeben werden. Dazu zählen unter anderem Farbe, Lacke, Haushalts- und Gartenchemikalien sowie Batterien. Die Annahme erfolgt kostenfrei. Detaillierte Informationen, welche Abfälle als Schadstoffe zu entsorgen sind, stehen im Abfall-ABC des Abfallkalenders. Weitere Hinweise sind auf der Internetseite des Bodenschutzamtes unter www.abfallwirtschaft.barnim.de sowie unter **Telefon-Nr. 03334 / 214 1214** zu erhalten.

Landkreis Barnim

Bodenschutzamt